

BESCHLUSSVORLAGE V0485/22 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	800900
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 71
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	11.07.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Verwaltungsrat IFG Ingolstadt AöR	25.07.2022	Entscheidung	
Stadtrat	26.07.2022	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Feststellung Jahresabschlüsse 2021 der IFG Ingolstadt AöR und ihrer Beteiligungsgesellschaften (Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Antrag:

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt genehmigt die folgende Beschlussfassung des Verwaltungsrates der IFG Ingolstadt AöR:

1. Der geprüfte Jahresabschluss und Lagebericht der IFG Ingolstadt AöR für das Wirtschaftsjahr 2021 wird in der beigefügten Fassung festgestellt bzw. genehmigt.
Der Jahresgewinn in Höhe von EUR 1.185.136,95 wird mit dem bestehenden Verlustvortrag von EUR 8.335.835,28 verrechnet.
2. Nicht ausgeschöpfte Investitionsbudgets werden in Höhe von TEUR 2.881 auf 2022 übertragen. Die Mittel für Entwicklungs- und Tauschflächen werden in Höhe von TEUR 317 auf 2022 übertragen. Die Kreditermächtigungen werden entsprechend fortgeschrieben.
3. Dem Vorstand der IFG Ingolstadt AöR wird für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

4. Der Vorstand der IFG Ingolstadt AöR wird beauftragt, in Ausübung der Gesellschafterrechte bei den Beteiligungsgesellschaften
- a. Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH
 - b. in-arbeit GmbH
 - c. Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH
 - d. Hotel-Kongress Ingolstadt GbR
 - e. Artificial Intelligence Network Ingolstadt GmbH
- die geprüften Jahresabschlüsse und Lageberichte für das Geschäftsjahr 2021 festzustellen bzw. zu genehmigen
 - die vorgeschlagene und im Sachvortrag dargestellte Ergebnisverwendung und den Mittelübertrag zu beschließen
 - der jeweiligen Geschäftsführung Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 zu erteilen

gez.

Dr. Christian Scharpf
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Jahresabschluss der IFG Ingolstadt AöR

Der Vorstand der IFG Ingolstadt AöR hat nach den Bestimmungen der Verordnung über Kommunalunternehmen (KUV) und gemäß § 10 Abs. 7 der Unternehmenssatzung den Jahresabschluss mit Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2021 erstellt. Dieser wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ziegemeier + Stark, Ingolstadt, geprüft und am 04.07.2022 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Verwaltungsrat nimmt in seiner Sitzung vom 25.07.2022 das Ergebnis der Abschlussprüfung entgegen und beschließt gemäß § 7 Abs. 5 i) – vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates – über die Feststellung des Abschlusses, Ergebnisverwendung und die Entlastung des Vorstandes der IFG Ingolstadt AöR.

Zur Ergebnisverwendung hat der Vorstand vorgeschlagen, den Jahresgewinn in Höhe von EUR 1.185.136,95 mit dem bestehenden Verlustvortrag von EUR 8.335.835,28 zu verrechnen.

Die **Ertragslage** in 2021 stellt sich im Vergleich zum Wirtschaftsplan wie folgt dar:

Entgegen der ursprünglichen Planung, die von einem Verlust von TEUR 4.178 ausging, erzielte die IFG Ingolstadt AöR einen Jahresüberschuss von TEUR 1.185.

Im Wesentlichen sind folgende Veränderungen zu verzeichnen:

2,3 Mio. EUR **pandemiebedingt geringere Parkeinnahmen, v.a. bei den Kurzparkern**

1,1 Mio. EUR **Zuschuss für Erschließungsmaßnahmen für bereits verkaufte Grundstücke**

1,1 Mio. EUR **geringere Personalkosten aufgrund nicht besetzter Stellen
und niedrigerem Rückstellungsbedarf für Pensionen und Beihilfen**

3,2 Mio. EUR **geringerer Instandhaltungsaufwand wegen Verschiebung von Maßnahmen**

1,3 Mio. EUR **geringere Aufwendungen für Corona-Unterstützungsmaßnahmen**

0,6 Mio. EUR **niedrigerer Zinsaufwand**

0,3 Mio. EUR **geringere Aufwendungen für Tourismus**

In dem am 29.11.2021 (V1054/21) fortgeschriebenen Plan 2021 wurde mit einem Gewinn von 0,7 Mio. EUR gerechnet. Tatsächlich trat ein Gewinn von 1,2 Mio. EUR ein.

Erfolgsplan	Ist 2021 TEUR	fortgesch. Plan 2021 TEUR	Abw. Ist - fort. Plan TEUR	Ist 2020 TEUR	Veränderung 2021 - 2020 TEUR
Grundstückshandel	1.000	2.170	-1.170	-650	1.650
Vermietung	8.246	8.043	203	8.188	58
- davon GVZ	8.125	8.100	25	8.058	67
- davon sonstige Vermietung	121	-57	178	130	-9
Parkeinrichtungen	-3.566	-3.024	-542	-1.968	-1.598
Wirtschaft und Innovation	-1.264	-1.323	59	-739	-525
Sonderprojekte Corona	-286	-334	48	-184	-102
Verwaltung	-1.732	-3.185	1.453	-2.924	1.192
Hotel- und CongressCentrum	-34	-87	53	15	-49
operatives Ergebnis IFG	2.364	2.260	104	1.738	626
Tourismus	-1.128	-1.191	63	-1.090	-38
in-arbeit	-194	-231	37	-167	-27
ISG GmbH	175	175	0	175	0
Ergebnis vor Steuern	1.217	1.013	204	656	561
Ertragssteuern/sonstige Steuern	-32	-304	272	225	-257
Jahresergebnis	1.185	709	476	881	304

Im **Grundstückshandel** konnten in 2021 entgegen der Planung keine Grundstücksverkäufe mehr umgesetzt werden. Das Bereichsergebnis von 1,0 Mio. EUR entstand durch einen nachträglichen Zuschuss der Regierung von Oberbayern für die Herstellung der Infrastruktur im GVZ für bereits weiterverkaufte Grundstücke.

Die **Vermietung** liefert nahezu unverändert zum Vorjahr einen Ergebnisbeitrag von 8,2 Mio. EUR. Ungeplant war ein Buchgewinn, der durch die Ablösung des Containerdorfs Marie-Curie-Str. 1 aufgrund der vorzeitigen Vertragsaufhebung entstand. Die Zinslasten sanken aufgrund des niedrigeren Darlehensstands.

Die **Parkeinrichtungen** schließen mit nicht erlösgedeckten Kosten von rund 3,6 Mio. EUR um 1,6 Mio. EUR schlechter ab als im Vorjahr. Dies ist auf starke Mindereinnahmen bei den Kurzparkern zurückzuführen, welche sich durch die pandemiebedingte geringere Frequentierung ergaben. Gegenüber der fortgeschriebenen Planung liegt das Ergebnis um 0,5 Mio. € unter den erwarteten Erlösen. Ursächlich ist hierfür eine ungeplante Rückstellung für eine nachträgliche Korrektur der Abrechnungen von Parkkarten für die Jahre 2019 und 2020.

In 2021 wurden für **Wirtschaftsförderung und Innovation** 1,5 Mio. EUR aufgewendet. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Mio. EUR beruht insbesondere auf höheren Personalaufwand und den Stützungsmaßnahmen zur Abmilderung der Corona-Belastungen.

Bedingt durch die Auflösung der Beihilfe- und Pensionsrückstellung liegt das Ergebnis des Bereiches **Verwaltung** um 1,2 Mio. EUR über dem Vorjahr. Gegenüber Plan sind zudem wegen der nicht vollständigen Stellenbesetzung geringere Personalaufwendungen zu verzeichnen.

Die nicht erlösgedeckten Kosten der **Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH** liegen mit 1,1 Mio. EUR auf Vorjahresniveau.

Die bei der **in-arbeit GmbH** auszugleichenden nicht erlösgedeckten Aufwendungen von 0,2 Mio. EUR befinden sich auch auf Vorjahresniveau.

Aus der Beteiligung an der **ISG Infrastrukturelle Gewerbeimmobilien GmbH** vereinnahmt die IFG plangemäß eine Ausschüttung in Höhe von 0,175 Mio. EUR.

Die **Vermögens- und Finanzlage** stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

Vermögens- und Finanzlage	31.12.2021	31.12.2020	Veränderung	
	TEUR	TEUR	TEUR	%
Sachanlagen und Software	289.469	291.703	-2.234	0,8
Beteiligungen	36.487	36.035	452	1,3
langfristige Ausleihungen	0	20.960	-20.960	100,0
langfristiges Anlagevermögen	325.956	348.698	-22.742	6,5
Vorratsgrundstücke	27.152	27.326	-174	0,6
Auftragsarbeiten abzgl. erhaltene Anzahlungen	316	1.870	-1.554	83,1
Forderungen einschl. Abgrenzungen	4.375	27.276	-22.901	84,0
Liquide Mittel und Geldanlagen	640	399	241	60,4
kurzfristiges Vermögen	32.483	56.871	-24.388	42,9
Gesamtvermögen	358.439	405.569	-47.130	11,6
Passiva				
Gezeichnetes Kapital	33.337	33.337	0	0,0
Kapitalrücklage	73.379	64.379	9.000	14,0
Verlustvortrag	-8.335	-9.216	881	9,6
Jahresergebnis	1.185	881	304	34,5
Eigenkapital	99.566	89.381	10.185	11,4
Rückstellungen	10.881	14.286	-3.405	23,8
Kredite	235.269	290.981	-55.712	19,1
übrige Verbindlichkeiten einschl. Abgrenzungen	12.723	10.921	1.802	16,5
Gesamtkapital	358.439	405.569	-47.130	11,6

Das langfristig gebundene Anlagevermögen minderte sich hauptsächlich aufgrund der Abgabe der Anteile der LGI GmbH um TEUR 22.742 auf TEUR 325.956.

Sparte	Investitionen	Zuschüsse	Abschreibung	Abgänge	Veränderung
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Parkeinrichtungen	5.232	0	3.267	363	1.602
GVZ		1.481	4.517	2	-6.000
Nord-/Hauptbahnhof Gewerberäume			201		-201
SE-Park und INNO-Park			278		-278
Viktualienmarkt			81		-81
Existenzgründerzentrum			93		-93
Photovoltaikanlagen			496		-496
Kongresszentrum	7.976				7.976
Asylunterkünfte			2.438	2.154	-4.592
Sonstige Objekte und Betriebsvorrichtungen			22	24	-46
Ausstattung einschl. Lizenzen	105		131	0	-26
Ausleihungen an					
GVZ GmbH - Halle D					0
LGI GmbH				20.960	-20.960
Beteiligungen					
IN-Campus GmbH	448				448
AININ GmbH	5				5
Veränderung Anlagevermögen	13.766	1.481	11.524	23.503	-22.742

Den Investitionen von TEUR 13.766 stehen planmäßige Abschreibungen von TEUR 11.524 gegenüber. Die Investitionen bei den Parkeinrichtungen betreffen vor allem den weiteren Ausbau der Congressgarage (TEUR 3.636), des CongressCentrums (TEUR 7.976) und die Umrüstung der Parktechnik (TEUR 994). Zuschüsse für Erschließungsmaßnahmen im GVZ konnten nachträglich in Höhe von TEUR 1.481 vereinnahmt werden. Die Abgänge betreffen neben der erfolgten Tilgung der Ausleihungen durch die LGI GmbH (TEUR 20.960) insbesondere den Gebäudeabgang des Containerdorfs Marie-Curie Straße (TEUR 2.154) sowie Abschreibungskorrekturen (TEUR 154).

Die Forderungen und Abgrenzungen sanken gegenüber dem Vorjahr um TEUR 22.902 auf TEUR 4.375. Die Reduzierung der Forderungen ist im Wesentlichen auf eine im Geschäftsjahr beglichene Kaufpreisforderung aus Grundstücksverkäufen (TEUR 20.001) zurückzuführen. Darüberhinaus gingen ausstehende Fördermitteln mit TEUR 2.620 in 2021 ein.

Die Liquiditätsbestände sind stichtagsbezogen um TEUR 241 auf TEUR 640 angewachsen.

Das Eigenkapital der IFG stieg um TEUR 10.185. Dies beruht auf dem Jahresüberschuss von TEUR 1.185 und den und den eigenkapitalstärkenden Einlagen der Stadt Ingolstadt in Höhe von TEUR 9.000 zur Finanzierung des Projekts CongressCentrum mit Tiefgarage.

Das Gesamtvermögen ist wie folgt finanziert:

	31.12.2021		31.12.2020		Veränderung	
	TEUR		TEUR		TEUR	
Eigenkapital	99.566	28%	89.381	22%	10.185	6%
Langfristige Bankkredite (Restlaufzeit > 5 Jahre)	103.486	30%	116.655	30%	- 13.169	0%
Mittelfristige Kredite (Restlaufzeit 1- 5 Jahre)	77.669	22%	93.816	23%	- 16.147	-1%
Kurzfristige Kredite	54.114		80.510		- 26.396	
Rückstellungen						
Steuern	0		2.984		- 2.984	
Rückstellungen Pensionen, Beihilfe	1.966		2.555		- 589	
Entsorgungs-, Abbruch-, und Erschließungskosten für verkaufte Grundstücke	7.246		7.251		- 5	
Personalverpflichtungen	595		537		58	
ausstehende Rechnungen und übrige Verpflichtungen	1.074		959		115	
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	7.022		7.041		- 19	
erhaltene Kaufpreisanzahlungen	199		29		170	
Nebenkostenvorausszahlungsüberhänge	126		584		- 458	
Verlustausgleich Tourismus und in-arbeit	1.322		1.257		65	
Verbindlichkeiten HKI GbR	1.958		0		1.958	
sonstige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	2.096		2.010		86	
Kurzfristiges Fremdkapital	77.718	22%	105.717	26%	- 27.999	-4%
Gesamtfinanzierung	358.439	100%	405.569	100%	- 47.130	

Der Rückstellungsbestand beträgt TEUR 10.881 (Vorjahr TEUR 14.287). Im Berichtsjahr wurden TEUR 3.918 erfolgsneutral verbraucht, TEUR 677 konnten ertragswirksam aufgelöst werden und TEUR 18 wurden für die Aufzinsung sowie TEUR 22 für die Abzinsung erfasst. Den Rückstellungen wurden daneben für neu entstandene Verpflichtungen TEUR 1.193 zugeführt. Der Rückstellungsbestand Ende 2021 betrifft im Wesentlichen drohende Erschließungskostenerstattungen für verkaufte Grundstücke (TEUR 5.861), Pensionsverpflichtungen (TEUR 1.966), ausstehende Rechnungen (TEUR 534), Entsorgungs- und Abbruchleistungen (TEUR 1.385) und Personalverpflichtungen (TEUR 595).

Die Kredite konnten um TEUR 55.712 auf mit TEUR 235.269 getilgt werden, da die LGI ihre Mittelinanspruchnahme mit TEUR 20.690 zurückführte und Grundstückskaufpreisforderungen von TEUR 20.000 sowie Fördermittel mit TEUR 5.463 neben Kapitaleinlagen der Stadt von TEUR 9.000 zufließen.

Die Verbindlichkeiten (einschließlich Abgrenzungen) erhöhten sich auf TEUR 17.256 (Vorjahr TEUR 13.036), was im Wesentlichen auf den Anstieg bei den erhaltenen Anzahlungen um TEUR 2.586 zurückzuführen ist. Die erhaltenen Anzahlungen in Höhe von TEUR 4.731 betreffen mit TEUR 4.532 die bei den unfertigen Leistungen erfassten Auftragsarbeiten, die insbesondere Nutzungsflächen für das Hotel im dritten Untergeschoss der Congressgarage betreffen. Daneben resultiert der Anstieg aus der Liquiditätsausstattungsverpflichtung bei der Hotel und Kongress GbR in Höhe von TEUR 1.958. Im Vorjahr bestand ein Rückforderungsanspruch von TEUR 649. Der Vollzug des Finanzplans weist gegenüber dem fortgeschriebenen Plan 2021 folgende Abweichungen auf:

Finanzplan	Ist	fortgeschriebener	Abw eichung
	2021 TEUR	Plan 2021 TEUR	fort. Plan-Ist 2021 TEUR
Jahresergebnis	1.185	709	476
Abschreibungen	11.524	11.528	-4
Cash-Flow	12.709	12.237	472
Veränderung unfertige Leistungen	-864	0	-864
Veränderung Forderungen/Abgrenzungen	22.902	19.277	3.625
Veränderung kurzfristige Passiva	814	-2.823	3.637
Abgang Vorratsgrundstücke	0	1.789	-1.789
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	35.561	30.480	5.081
Investitionen abzgl. Zuschüsse	-11.833	-14.515	2.682
Erwerb Vorratsgrundstücke abzgl. Zuschüsse	174	1.004	-830
Abgang Anlagevermögen	2.543	2.845	-302
Umbuchung Außenanlagen Gießereigelände	0		0
Veränderung Anteile sonstige Beteiligungen	-5	128	-133
Kapitaleinlagen IN-Campus	-447	-448	1
Tilgungen der Ausleihungen an LGI GmbH/GVZ GmbH	20.960	20.960	0
Kapitaleinlagen der Stadt	9.000	9.000	0
Auflösung Rücklage	0	0	0
Veränderung liquide Mittel	-241	399	-640
Verfügbare Mittel zur Darlehensrückführung	55.712	49.852	5.859

Der Cash Flow liegt aufgrund des höheren Jahresergebnisses über Plan. Durch den höheren Rückgang der Forderungen und dem höheren Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten liegt der Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit über Plan. In Verbindung mit den niedrigeren Investitionen fällt die Darlehensrückführung im Wirtschaftsjahr 2021 um TEUR 5.859 auf TEUR 55.712 höher aus als in der Planung vorgesehen. Die wesentlichen Faktoren, die eine Darlehensrückführung in dieser Größenordnung ermöglichten, waren in 2021 die Rückführung der Ausleihungen an die LGI GmbH von TEUR 20.960, die Zahlung der noch ausstehenden Forderung aus dem Grundstücksverkauf GVZ II in Höhe von TEUR 20.001 und die Kapitaleinlagen von TEUR 9.000 der Stadt Ingolstadt, die alle wie geplant umgesetzt werden konnten.

Das Investitionsbudget wurde in 2021 wie folgt ausgeschöpft:

Investitionsplan	Projekt-kosten	Zuschüsse/ Kosten- beteiligung	Mittelbedarf für Projekt	Anfall bis 2020	fortg. Plan 2021	Ist 2021	Abw. Ist - Plan 2021	Übertrag 2022	Plan Folgejahre
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
GVZ I Umbau Lkw-Stellplätze	2.113	-494	1.619	2.113	-494	-494	0	0	0
GVZ - Summe	2.113	-494	1.619	2.113	-494	-494	0	0	0
Congressgarage	48.897	0	48.897	41.560	2.290	3.636	1.346	-1.346	5.047
CongressCentrum	60.650	0	60.650	39.879	11.406	7.977	-3.429	3.429	9.365
Gießereigelände Summe	109.547	0	109.547	81.439	13.696	11.613	-2.083	2.083	14.412
Hbf Verlängerung Tunnel	9.524	-4.294	5.230	5.200	0	30	30	-30	30
TG Schloss Stellplätze/Außenanlagen	1.365	0	1.365	1.355	10	-4	-14	0	0
Parkhaus Hbf West Sanierung	5.169	0	5.169	5.048	0	-3	-3	0	0
TG Theater Ost Sanierung	8.920	0	8.920	0	750	307	-443	443	8.170
Parkhaus an der Saturn Arena	20.911	-15.001	5.910	118	330	15	-315	315	5.462
TG Theater West Einzelplatzfassungssystem	161	0	161	142	19	19	0	0	0
Erneuerung Parkleitsystem	804	0	804	8	0	2	2	-2	796
Umrüstung Parktechnik (alle Geräte)	1.000	0	1.000	0	1.000	994	-6	0	0
Taubenhaus Parkhaus Nordbahnhof	27	-12	15	0	15	30	15	0	0
Parkeinrichtungen Summe	47.881	-19.307	28.574	11.871	2.124	1.390	-734	726	14.458
Baurechtsentwicklung Manchinger Str.	160	0	160	114	46	0	-46	46	0
Büro- und Geschäftsausstattung, Software	370	0	370		130	104	-26	26	240
Sonstiges Summe	530	0	530	114	176	104	-72	72	240
Gesamt Anlagevermögen	160.071	-19.801	140.270	95.537	15.502	12.613	-2.889	2.881	29.110
Entwicklungs- und Tauschflächen	35.870	0	35.870	0	359	42	-317	317	35.511
Gesamt Investitionen	195.941	-19.801	176.140	95.537	15.861	12.655	-3.206	3.198	64.621

über-/außerplanmäßige Investitionsausgaben

15

Übertrag nicht ausgeschöpfte Mittel nach 2021

3.198

Nichtauschöpfung

-20

Die nicht ausgeschöpften Investitionsmittel werden in Höhe von TEUR 3.198 entsprechend ihrer oben dargestellten Aufteilung nach 2022 übertragen.

Jahresabschlüsse der Beteiligungsgesellschaften

Die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse der Beteiligungsunternehmen und die Beschlussfassung über die Verwendung des jeweiligen Jahresergebnisses sowie die Entlastung der Geschäftsführer obliegen jeweils der Gesellschafterversammlung. Der Vorstand bedarf in der Wahrnehmung der Gesellschafterrechte in der jeweiligen Gesellschafterversammlung gemäß § 5 Abs. 4 der Satzung der IFG der Zustimmung des Verwaltungsrates, der gemäß § 7 Abs. 6 der Satzung der IFG bei einer Beteiligung von mehr als 5 % der Weisung des Stadtrates unterliegt.

Der Verwaltungsrat der IFG hat am 25.07.2022 die Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse, die Entlastung der Geschäftsführung und folgende Ergebnisverwendung unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates beschlossen:

Gesellschaften mit einer Beteiligung von mehr als 5 % Beteiligungsgesellschaft	Jahresergebnis in EUR	Ergebnisverwendungsvorschlag
Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH	-1.127.567,85	Verlustausgleich durch IFG Ingolstadt AöR
in-arbeit GmbH	-193.865,02	Verlustausgleich durch IFG Ingolstadt AöR
Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH	-876,17	Verrechnung mit Gewinnvortrag i. H. v. EUR 111.558,69
Hotel-Kongress Ingolstadt GbR	-70.626,19	Verteilung auf die Gesellschafter gemäß Gesellschaftsvertrag Anteil IFG (45 %) EUR - 31.781,79
AININ GmbH	15.595,10	Vortrag auf neue Rechnung

Die Jahresabschlüsse (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagennachweis) sowie die Lageberichte aller Unternehmen sind über das Ratsinformationssystem und das Bürgerinformationssystem der Stadt Ingolstadt einsehbar.

Anlagen:

1. Jahresabschluss der IFG Ingolstadt AöR
2. Jahresabschluss der Ingolstadt Tourismus und Kongress GmbH
3. Jahresabschluss der in-arbeit GmbH
4. Jahresabschluss der Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH
5. Jahresabschluss der Hotel-Kongress Ingolstadt GbR
6. Jahresabschluss der AININ GmbH